

„Ein attraktives Schaufenster nach draußen“

Gewerbetreibende in der Rudolf-Diesel-Straße hatten Interessierte zur ersten „Gewerbemeile“ eingeladen

Weingarten (ml). „Schatz, eigentlich könnten wir uns heute mal nach einer neuen Waschmaschine umsehen. Oder uns eine Planung für ein neues Bad machen lassen. Oder uns über Fliesenbeschichtung informieren.“ So könnte am Samstagmorgen der Dialog zwischen manchem Paar begonnen haben. Denn die vielen Möglichkeiten, die das Weingartener Gewerbe bietet, waren an diesem Tag kompakt zu erleben.

Die „Gewerbemeile“ war eine Einladung der Gewerbetreibenden in der Rudolf-Diesel-Straße, unverbindlich „mal

Gemeinde hat die Aktion unterstützt

hereinzuschauen“. Und sie wurde sehr gut angenommen. Zwischen der L559 und Häckers Bahnübergang hatten 22 Firmen ihre Zelte aufgeschlagen und bildeten eine „Meile“ für Information und Unterhaltung. Highlight für Kinder und junge Väter war ein echter Bagger in Kleinformat nebst dazugehörigem Sandhaufen. Ein Gewinnspiel, bei dem es diverse Eintrittskarten zu gewinnen gab, forderte Aufmerksamkeit, denn die Antworten auf die gestellten Fragen waren alle unterwegs zu finden. Die Besucher strömten nicht ge-



*EIN ECHTER BAGGER gehörte zu den Attraktionen bei der „Gewerbemeile“ in der Weingartener Rudolf-Diesel-Straße.
Foto: Lothar*

rade in hellen Scharen, aber dafür waren sie interessiert. „Es sind schon ein paar dagewesen, die gezielt etwas suchen. Zum Beispiel eine Waschmaschine, einen Staubsauger oder eine

werbe mal so zu präsentieren, nicht immer nur den Einzelhandel in der Ortsmitte“, bestätigte auch Alt-Bürgermeister Klaus Dieter Scholz.

„Wer aufmerksam durch Weingarten geht, kennt die Betriebe. Er sieht nicht wirklich etwas Neues“, meinte dagegen Otmar Winzer.

Andererseits sei es auch ein „Schaufenster nach draußen“, denn er habe auch etliche auswärtige Besucher wahrgenommen. „Die meisten Teilnehmer sind zufrieden“, meinte Hartmut Benz, der Vorsitzende des Gewerbevereins, der die „Meile“ initiiert hatte. Es seien tatsächlich mehr interessierte und gezielt nachfragende Besucher als „Spaziergänger“ gekommen.

Allerdings hätte der Gewerbeverein auch gute Anregungen bekommen, beispielsweise eine Beschilderung anzubringen, wo die Rudolf-Diesel-Straße zu finden sei. Oder das nächste Mal an einem Sonntag stattfinden zu lassen.

„Die Gemeinde Weingarten freut sich, dass die Gewerbetreibenden das unternehmen haben und hat diese Initiative auch gerne unterstützt“, sagte Hauptamtsleiter Oliver Russel, der sich ebenfalls ein Bild vom Zuspruch machen wollte. „Wir freuen uns, dass der Tag gut angenommen wurde, vor allem da das Wetter zunächst so gar nicht nicht danach aussah.“

Sprechanlage“, berichtet Inge Weiler, Mitarbeiterin bei Elektro-Fischer. „Solche Tage werden gern genutzt, weil sich die Kunden nicht so verpflichtet fühlen.“ – „Eine gute Idee, auch das Ge-